Presseinformation

19. April 2002

„Lebensqualität kann man nicht messen, aber spüren“

Pröll eröffnet Eisenbahnkreuzung in Ebenfurth

Lebensqualität und Sicherheit könne man nicht messen, aber spüren, sagte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Inbetriebnahme der neuen Eisenbahnkreuzung in Ebenfurth (Bezirk Wiener Neustadt), bei der die Gesamtkosten von 399.700 Euro zwischen der Gemeinde und dem Land geteilt wurden. In Zeiten, in denen sich Niederösterreich Zukunftsperspektiven wie nie eröffnen, müsse Geld für Projekte da sein, die der Mobilität und Sicherheit dienen. Es sei eine Verpflichtung der Vernunft, bürgernah zu arbeiten, Steuergeld wieder dem Steuerzahler zugute kommen zu lassen und so Effekt und Mehrwert für die Bürger zu erzielen. Zudem sei dieses Projekt ein Signal, dass Demokratie von unterschiedlichen Parteien lebe und zwischen Vertretern verschiedener Ideologien nicht nur Hader und Streit herrschen müsse, sondern blau-gelb in den Vordergrund gestellt werde, so der Landeshauptmann abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at